

MUSIZIEREN MIT ATMOSPHERE – DIE WOLFGANG-SAWALLISCH-STIFTUNG

Die private Wolfgang-Sawallisch-Musikakademie wurde 2018 gegründet als nationale und internationale Musikbegegnungsstätte. In den großzügigen Räumlichkeiten des ehemaligen Wohnsitzes des Dirigenten und Pianisten Wolfgang Sawallisch werden musikalische Aus- und Weiterbildungen, Meisterkurse, Seminare und Tagungen angeboten.

Der Geist von Wolfgang Sawallisch, die herrliche Lage in den Chiemgauer Bergen, die unmittelbare Nähe des Chiemsees und der weitläufige Park ermöglichen eine einmalige, unvergessliche Arbeitsatmosphäre.

In dem urwüchsigen, fünf Hektar großen Areal mit altem Baumbestand, befinden sich auf einer Anhöhe das Haupthaus sowie ein großzügiges Gästehaus. Die vormals privaten Räumlichkeiten dienen heute als Begegnungsstätte und erlauben einen Aufenthalt in unverwechselbarem Charakter. Bezaubernde Waldwege mit Sitzgelegenheiten laden zur Ruhe oder anregenden Gesprächen ein. Das Areal bietet den optimalen Rahmen, sich ganz auf den Inhalt des Aufenthalts, fern vom Alltag, zu konzentrieren.



ANMELDUNG

Teilnehmer	Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Neben der aktiven ist auch eine passive Teilnahme möglich.										
Termin	Beginn: Fr., 26.07.2019, 10:00 Uhr Abreise: Sa., 03.08.2019, vormittags										
Kosten	<table><tr><td>Kursgebühr</td><td>EUR 390,-</td></tr><tr><td>Für Studierende:</td><td>EUR 275,-</td></tr><tr><td>Passive Teilnahme: vom 26.7.-2.8.2019</td><td>EUR 80,-</td></tr><tr><td>Tagessatz</td><td>EUR 15,-</td></tr><tr><td>Einschreibgebühr</td><td>EUR 50,-, diese ist nach Bestätigung der Teilnahme zu entrichten und wird bei Zahlung der Kursgebühr verrechnet.</td></tr></table>	Kursgebühr	EUR 390,-	Für Studierende:	EUR 275,-	Passive Teilnahme: vom 26.7.-2.8.2019	EUR 80,-	Tagessatz	EUR 15,-	Einschreibgebühr	EUR 50,-, diese ist nach Bestätigung der Teilnahme zu entrichten und wird bei Zahlung der Kursgebühr verrechnet.
Kursgebühr	EUR 390,-										
Für Studierende:	EUR 275,-										
Passive Teilnahme: vom 26.7.-2.8.2019	EUR 80,-										
Tagessatz	EUR 15,-										
Einschreibgebühr	EUR 50,-, diese ist nach Bestätigung der Teilnahme zu entrichten und wird bei Zahlung der Kursgebühr verrechnet.										
Veranstaltungsort	Wolfgang-Sawallisch-Stiftung Hinterm Bicht 2, D-83224 Grassau Telefon +49 (0)8641 6998553 info@sawallisch-stiftung.de www.sawallisch-stiftung.de										
Unterkunft und Verpflegung	Im Gästehaus der Sawallisch-Stiftung: Zimmer mit Gemeinschaftsbad Doppelbelegung, ÜF: EUR 25,- p.P. Einzelbelegung, ÜF: EUR 30,- p.P. Suite mit Bad im Zimmer Doppelbelegung, ÜF: EUR 40,- p.P. Einzelbelegung, ÜF: EUR 50,- p.P. Verpflegung im Gästehaus: HP (entweder Mittag- oder Abendessen inkl. 1 Getränk p.P.): EUR 10,- VP (inkl. 1 Getränk p.P.): EUR 20,- Weitere Übernachtungsmöglichkeiten: www.grassau.de/tourismus										
Anmeldung	Bis 15. Juni 2019 per E-Mail an: gesangskurs@gundulaschneider.de mit Lebenslauf und ggf. Audio- oder Videodatei										


Wolfgang Sawallisch
MUSIKAKADEMIE

MEISTERKURS GESANG

PROF. GUNDULA SCHNEIDER

MEZZOSOPRAN | Professorin für Gesang
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

IRENE-CORDELIA HUBERTI

KLAVIER | Studienleiterin
Badisches Staatstheater Karlsruhe

26. JULI BIS 2. AUGUST 2019



MEISTERKURS GESANG

Der Schwerpunkt des Meisterkurses liegt in der intensiven Arbeit an Gesangstechnik, Ausdruck, Stilistik, Interpretation und Bühnenpräsenz. Angestrebt wird ein natürlicher, freier Stimmklang, durch den eine authentische Interpretation möglich wird.

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten aus dem internationalen Opern-, Operetten-, Oratorien- oder Liedrepertoire ca. 6 Stücke eigener Wahl vorbereiten.

Die Erarbeitung einer gesamten Opern- bzw. Oratorienpartie ist ebenfalls möglich.

Es findet täglicher, intensiver Einzelunterricht statt – sowohl in Gesang als auch in Korrepetition.

Kurssprachen sind Deutsch und Englisch.

**Abschlusskonzert der Teilnehmer
am Freitag, 02. August 2019.**



GUNDULA SCHNEIDER

MEZZOSOPRAN

Die aus Dresden stammende Sängerin studierte an den Musikhochschulen Dresden und Karlsruhe bei Margret Trappe-Wiel, Maria Venuti und in der Liedklasse von Mitsuko Shirai und Hartmut Höll. Sie nahm an Meisterkursen von Brigitte Fassbaender, Elisabeth Schwarzkopf und Hilde Zadek teil. Gundula Schneider war Preisträgerin bei mehreren Wettbewerben.

Von 1997 bis 2001 war sie festes Mitglied am Theater Dortmund. Gastengagements führten die seither freischaffende Künstlerin u.a. an die Opernhäuser in Santiago de Chile, Strassburg, Neapel, Innsbruck, Komische Oper Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Köln, Karlsruhe, Kassel, Nürnberg, Mannheim, wo sie u.a. in den Partien Venus in „Tannhäuser“, Preziosilla in „La forza del destino“, Komponist in „Ariadne auf Naxos“, Carmen in der gleichnamigen Oper, Adalgisa in „Norma“, Sesto in „La clemenza di Tito“, Mutter in „Hänsel und Gretel“, Waltraute im „Der Ring des Nibelungen“ zu erleben war.

Eine besondere Liebe verbindet Gundula Schneider mit dem Lied. Sie war als Lied- und Konzertsängerin in Europa, Japan, China und den USA zu hören, u.a. in der Weill Hall at Carnegie Hall New York und der Opera Comique Paris. In Deutschland war sie Gast bei mehreren Festivals u.a. Rheingau, Dresden, Stuttgart. Zudem wirkte sie bei mehreren Rundfunkaufnahmen für verschiedene Sendeanstalten und bei diversen CD-Einspielungen mit.

2011 bis 2016 unterrichtete Gundula Schneider als Teilzeit-Professorin Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, im April 2016 wurde sie als Gesangsprofessorin an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart berufen.



IRENE-CORDELIA HUBERTI

KLAVIER

arbeitet seit 2018 als Studienleiterin am Badischen Staatstheater Karlsruhe. Zuvor war sie ab 1998 in gleicher Funktion an der Opéra National du Rhin in Straßburg tätig.

An beiden Opernhäusern pflegt sie eine intensive Zusammenarbeit mit dem Opernstudio und kümmert sich mit Leidenschaft um die Ausbildung junger Sänger und Korrepetitoren. Sie wurde mehrfach als Begleiterin für Meisterklassen von Ks. Hilde Zadek, Jewgenij Nesterenko, F. J. Sellheim und Ab Koster engagiert.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Bereich Liedgesang. Aufgrund ihrer Fähigkeit, musikalisch und stilistisch das Liedgut intensiv zu durchdringen und mit dem Sänger auf höchstem pianistischem Niveau zu verschmelzen ist sie eine gefragte Lied-Duo-Partnerin.

Ihre Ausbildung absolvierte sie in den Fächern Klavier, Violoncello, Kammermusik, Liedbegleitung und Oratorium an den Musikhochschulen Köln und Wien, wo sie prägende Impulse u. a. von Elisabeth Leonskaja erhielt. Anschließend führte sie ihre Karriere an das Internationale Opernstudio der Oper Zürich.

Engagements an den Opernhäusern Krefeld/Mönchengladbach und Dortmund folgten, bevor sie nach Straßburg und Karlsruhe ging. Als Gast erhielt sie Einladungen u.a. an die Opernhäuser Grand Théâtre de Genève, Korea National Opera Seoul, die Finnish National Opera Helsinki, das Konservatorium Neapel sowie zu internationalen Festivals wie Schwetzingen, Savonlinna oder Bregenz.

